

Die mehresten Actenrepositoria haben in ihrer Einrichtung besonders den Hauptfehler, daß selbige zu viele Fächer in sich enthalten, und gemeiniglich so groß sind, als diejenige Wand, woran sie aufgestellt und befestiget werden. Sie können daher auf den Fall, wenn man die Registraturen in andere Zimmer verlegt, ohne selbige zu ruiniren, weder aus einem Zimmer in das andere fortgeschafft, noch die darin befindliche Acten bey entstehenden Feuersgefahren, eiligst genug gerettet werden. Ich würde daher, bey Anlegung neuer Repositorien auch in Absicht der Fortschaffung, gleichsam auf alle mögliche Fälle hinlänglichen Bedacht nehmen, und statt eines grossen aus vielen Fächern bestehenden Repositorii verschiedene kleinere, und zwar mit einem Boden oder Rückwand versehene, 4 Fächer enthaltende Repositoria anfertigen, wovon jedes Fach nach Meißländischer Maasse $8\frac{1}{2}$ Zoll tief 1 Fuß 4 Zoll hoch und 1 Fuß 2 Zoll breit seyn müste. Hieraus könnte man nun, durch Neben- und Uebereinanderstellung solcher kleinen Repositorien, nach eigenem Gefallen, ein größeres anfertigen, und damit selbiges eben die Hältniß als ein anderes, in eins bestehendes Repositorium erhält, auch die neben und übereinander gestellten Kästen gehörig zusammen halten, so müste man selbige vorne mit kleinen eisernen Anwürfen und Häckgens versehen, womit selbige eins an das andere vestgehacket, und nachher solches größere zusammengesetzte Repositorium, wie